

DIN EN 15798

ICS 71.100.80

Ersatz für
DIN EN 15798:2010-05**Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser –
Filtermaterialien;
Deutsche Fassung EN 15798:2022**

Products used for the treatment of swimming pool water –
Filter media;
German version EN 15798:2022

Produits utilisés pour le traitement de l'eau des piscines –
Médias filtrants;
Version allemande EN 15798:2022

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15798:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der DIN-DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 119-07-13 AA „Aufbereitungsstoffe und -anlagen“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15798:2010-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Hinweis auf die EU-Richtlinie 67/548/EWG bezüglich der Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen ersetzt durch den Hinweis auf die EU-Verordnung Nr. 1272/2008;
- b) Hinweis aufgenommen, dass der Anwender die Unverträglichkeiten der transportierten Produkte untereinander kennen muss;
- c) erforderliche Angaben für die Produktkennzeichnung auf die Begleitdokumente ausgedehnt;
- d) redaktionelle Überarbeitung der Norm.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15798: 2010-05

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung von
Schwimm-und Badebeckenwasser —
Filtermaterialien

Chemicals used for treatment of swimming pool water —
Filter media

Produits chimiques utilisés pour le traitement
de l'eau des piscines —
Médias filtrants

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. April 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Beschreibung	5
5 Physikalische Eigenschaften	6
6 Chemische Eigenschaften	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Verunreinigungen und Nebenprodukte	6
6.3 Wasserextrahierbare Substanzen	6
6.4 Spezifische Eigenschaften	6
7 Prüfverfahren	6
8 Kennzeichnung— Transport— Lagerung	7
8.1 Lieferformen	7
8.2 Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung nach EU-Rechtsvorschriften [1]	7
8.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	7
8.4 Produktkennzeichnung	8
8.5 Lagerung	8
8.5.1 Langzeitstabilität	8
8.5.2 Unzulässige Lagerungsbedingungen	8
Anhang A (informativ) Allgemeine Angaben zu Filtermaterialien	9
A.1 Herkunft	9
A.1.1 Rohstoffe	9
A.1.2 Herstellungsverfahren	9
A.2 Eigenschaften	9
A.3 Anwendung	10
A.3.1 Funktion	10
A.3.2 Anwendungsform des Produktes	10
A.3.3 Einsatzmenge	10
A.3.4 Einsatzmöglichkeiten	10
Anhang B (normativ) Allgemeine Regeln für die Sicherheit	11
B.1 Regeln für die sichere Handhabung und Verwendung	11
B.2 Verhalten im Notfall	11
B.2.1 Erste Hilfe	11
B.2.2 Unbeabsichtigte Freisetzung	11
B.2.3 Brandbekämpfung	11
Literaturhinweise	12

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 15798:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 15798:2010.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- a) 8.3 „Transportvorschriften und -kennzeichnung“ wurde geändert. Der Satz „Der Anwender muss die Unverträglichkeiten zwischen den transportierten Produkten kennen.“ wurde hinzugefügt;
- b) 8.4 „Produktkennzeichnung“ wurde geändert. Die Anforderungen an die Produktkennzeichnung werden auch auf die Begleitdokumente angewendet;
- c) Literaturhinweise wurden aktualisiert.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.